

Maingegenden, ist Gemüse-, Obst- und Weinbau vorherrschend. Franken (so heißt diese Gegend) bringt eine so große Menge von Gartengewächsen aller Art hervor, daß damit das Land weit und breit versehen wird. So ist es auch mit dem Obste; nicht nur die gewöhnlichen Sorten, sondern auch feinere Früchte, als Mandeln, Kastanien, Wallnüsse, Pfirsichen, Aprikosen, wachsen hier in solchem Ueberflusse, daß man sie nicht alle frisch verspeisen kann. Darum trocknet man sie, man macht sie ein, und nun ziehen Weiber mit dem getrockneten Obste durch ganz Deutschland, und verkaufen es. Wein ist besonders viel am Mittel-Main, zwischen dem Steigerwald und dem Spessart, angebaut. Das sind die sogenannten Frankenweine. Die besten wachsen bei Würzburg, und unter den würzburger Weinen zieht man wieder den Stein- und Leistenwein allen übrigen vor. — Der zweite Strich ist der an der Donau. Auf beiden Ufern wächst weit hin bis an dem Fuß der Gebirge sehr viel Korn, mit dem das ganze Land, auch die Gebirgsbewohner versehen werden. — Im südlichen Gebirge, in den Alpen, giebt es Holz, Metalle und verschiedene Bergthiere, unter andern auch Gemsen. — Endlich in Rheinbaiern ist viel Getreide und Obst.

Einwohner: Die Baiern sind sämmtlich Deutsche. Ihr Dialekt ist etwas voll, wie im ganzen Süddeutschlande, und voll tiefer Vocale und Zischlaute, was uns Norddeutschen auffällt. Für die Bildung des Volks ist in den letzteren Jahren ungemein viel gethan, und besonders wirkt die jetzige Regierung dafür mit großem Eifer. Der größte Theil der Einwohner ist katholisch; nur im ehemaligen Franken bekennen sich viele zur evangelischen Kirche. An der Spitze des Königreichs steht ein König, der durch eine höchst wohlgeordnete Verfassung eingeschränkt ist.

Städte des Hauptlandes *):

*) Wir haben die Eintheilung des Königreichs in 8 Kreise weggelassen, weil sie für die weibliche Jugend kein Interesse haben kann, um so mehr, da wir glauben, daß unser Werk mehr im nördlichen, als im südlichen Deutschlande werde gebraucht werden. Sollte es aber beim Unterrichte in Baiern, Württemberg u. s. w. angewendet werden, so kann jeder Lehrer leicht die Kreiseintheilung hinzufügen, da wir die Städte der verschiedenen Kreise nicht durch einander geworfen haben. Es folgen